

Protokoll der PGR-Sitzung am 14.11.2022

Anwesend: Petra Ernst, Werner Feld, Pfr. Rüdiger Guckelsberger, Pfr. Werner Meuer, Christina Müller, Silvia Scheu, Christoph Weisbrich, Gerhard Weisbrich,

OA: Anita Söder, Michaela Walter

Entschuldigt: Ina Böhm, Dr. Martin Hüttemann, Mary Lascheit, Jochen Lorenz, Dr. Michaela Schulze, Robert Söder, Barbara Zoia, Elke Riehl (OA), Dr. Claus Denk (VR)

Gäste: Silvia Kessler, Verena Nitzling, Verena Moos

TOP 1 Begrüßung und Regularien

Frau Scheu eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr.

Die Tagesordnung wird dahingehend geändert, dass vor dem TOP „Vorstellung Sozialraumorientierung“ die Vorstellung der neuen Pastoralassistentin erfolgt.

Frau Ernst übernimmt für diese Sitzung die Protokollführung.

TOP 2 Geistlicher Impuls

Der geistliche Impuls wird von Frau Scheu gestaltet.

TOP 3 Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung

Da es keine Anmerkungen zum Protokoll gibt, wird es in der vorliegenden Form verabschiedet.

TOP 4 Vorstellung der Pastoralassistentin

Frau Silvia Kessler macht eine Ausbildung zur Pastoralreferentin und wird in den kommenden zwei Jahren in unserer Pfarrgemeinde als Pastoralassistentin tätig sein.

Hierbei wird sie Einblicke in die unterschiedlichen Arbeitsbereiche der Pfarrei bekommen. Ihren Dienstsitz hat sie im Gemeindebüro St. Johannes in Kirdorf und sie wird von Pastoralreferentin Verena Moos betreut.

TOP 5 Sozialräumliche Familienpastoral und Vorstellung Verena Nitzling

Verena Nitzling ist Gemeindefreferentin und gehört zum Pastoralteam der Pfarrei.

Ihr Aufgabengebiet ist die „Sozialräumliche Familienpastoral“. Sie ist aber nicht eingebunden in das Alltagspensum des Pfarreilebens. So hat sie Zeit und Raum für Innovationen und Kirchenentwicklung. Ihre Arbeit besteht daraus innovative Projekte für Familien zu entwickeln und zu schauen wie sie durchgeführt werden können.

Frau Nitzling wird als ersten Schritt in Kontakt treten mit Familien und ist interessiert daran, deren Ideen und Vorstellungen zu erfahren. Dadurch sollen die Bedürfnisse der Familien berücksichtigt werden. Sie nimmt außerdem Kontakt zu den Kindergärten in der Stadt auf. Ihr Büro ist im Gemeindezentrum der Familienkirche Herz Jesu, Heuchelheimer Straße 92a, in Bad Homburg.

Barbara Bohnenberger, Sozialpädagogin, arbeitet an dem Projekt Sozialraumorientierung in Friedrichsdorf. Dadurch, dass sie Interessen und Wünsche der Menschen in Friedrichsdorf erfährt, kann sie Aktionen in den dazugehörigen Stadtteilen entwickeln.

Alle Aktivitäten dazu sind demnächst auf der Homepage zu finden.

TOP 6 Prävention in unserer Pfarrei: aktuelle Situation

Frau Christine Spielmann, Gemeindefereferentin, ist in unserer Pfarrei die Präventionsbeauftragte. Sie hat dafür an einer Schulung für Präventionsbeauftragte teilgenommen und ist somit eine geschulte Fachkraft. Es haben Präventionsveranstaltungen stattgefunden. Jede Pfarrei hat ein Schutzkonzept erstellt. Unseres ist auf der Homepage der Pfarrei zu finden. Zum Schutzkonzept gehört Achtsamkeit und Wahrnehmung. Ein Verhaltenskodex wurde erarbeitet. Bei uns in der Pfarrei gilt das erweiterte Führungszeugnis für 3 Jahre. Es gehört dem Besitzer, nur Frau Spielmann muss es kontrollieren. Es muss nach Corona eine erneute Anfrage nach dem erweiterten Führungszeugnis in unserer Pfarrei stattfinden. Neuhinzugekommene müssen sich bei Frau Spielmann melden. Auch Küster brauchen ein erweitertes Führungszeugnis.

Die Kolpingsfamilie St. Johannes Bad Homburg-Kirdorf stellt den Antrag, die Präventionsordnung der Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf zu übernehmen.

Der Kolping Vorstand trifft sich mit Frau Spielmann, um Informationen darüber zu erfahren. Das Konzept muss in der Mitglieder Versammlung der Kolpingsfamilie abgestimmt werden.

TOP 7 Weiterentwicklung der Themenblöcke vom Klausurtag

a) Zusammenarbeit Ehrenamtliche-Hauptamtliche: Verena Moos

Pastoralreferentin Verena Moos betonte, dass im Bereich Zusammenarbeit Hauptamtliche und Ehrenamtliche eine Terminabstimmung vor einem Treffen wichtig ist. Eine zeitnahe Besprechung des Themas im Pastoralteam sei wichtig. Sowohl Hauptamtliche als auch Ehrenamtliche sollten diese neue zukunftsorientierte Form von Zusammenarbeit gemeinsam angehen.

Der Beschluss wurde gefasst, dass die Zusammenarbeit nur funktioniert, wenn sich 2-3 Personen aus beiden Gruppen, Ehrenamtliche/Hauptamtliche, zusammensetzen, um sich mit diesem Thema auseinander zu setzen.

Anita Söder und Gerhard Weisbrich haben sich von ehrenamtlicher Seite bereit erklärt, mit dem Pastoralteam zusammen eine neue zukunftsorientierte Zusammenarbeit zu finden.

Pfarrer Guckelsberger gibt diesen Beschluss im Pastoralteam weiter. Es müssen sich im Pastoralteam 2 Personen bereit erklären, sich mit Gerhard Weisbrich und Anita Söder zu dem Thema zusammen zu setzen. Ein gemeinsamer Termin muss gefunden werden.

b) Spirituelle Angebote: Andrea Maschke

Andrea Maschke kümmert sich darum, dass sich die Gruppe „Spiritualität“ trifft. Siehe Protokoll zur letzten Sitzung. Robert Söder wird noch zu dieser Gruppe dazu kommen.

Bei einem einberufenen Treffen der Ortsausschüsse soll es eine Information geben über den Klausurtag und über die weitere Vorgehensweise. Dies übernimmt Frau Dr. Anne Kossatz.

TOP 8 Energieeinsparmaßnahmen in den Liegenschaften der Pfarrei

Energieeinsparmaßnahmen in den Liegenschaften der Pfarrei:

Die Kirchen bleiben kalt. Es wird in allen Kirchen 5 Grad plus sein. An allen Orgeln, Hochaltären soll ein Feuchtigkeitsmessgerät angebracht werden. Das muss regelmäßig kontrolliert werden. In den Büros und in den Räumen der Gemeindehäuser sind es 19 Grad plus. Es wird empfohlen, sich warm anzuziehen. Ein Energieberater wird vom Verwaltungsrat hinzugezogen. Beim Lüften in den Kirchen steht Eigenverantwortung im Vordergrund. Es muss überlegt werden welche Energieform wir für St. Marien und St. Johannes wollen. In beiden Kirchen brauchen wir eine neue Heizung.

TOP 9 Terminplan der Gottesdienste und der PGR-Sitzungen 2023

Liste zu den Terminen, auch die Änderungen, wird alles mit dem Protokoll geschickt.

TOP 10. Berichte

9.1. Verwaltungsrat:

Im Dezember 2022 werden 2 Pfarrsekretärinnen in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Frau Petra Rink nach 12 Jahren und Frau Cordula Leyser nach 15 Jahren. Aus dem Grund wird es Anfang 2023 einen Engpass im Zentralen Pfarrbüro geben. Eine Sekretärin, Frau Dorota Günther wird ab 1. Januar ihre Arbeit beginnen. Eine zweite Sekretärin wird noch gesucht.

9.2. Muttersprachliche Gemeinden:

In der Gemeinde Hl. Kreuz, der sonntägliche Gottesdienst, um 10 Uhr ist immer gut besucht. Die Pfarrverwaltung der Italienischen Gemeinde hat Pfarrer Meuer übernommen. Am Samstagabend um 18 Uhr ist ein Gottesdienst mit Don Matteo in St. Marien. Pfarrer Meuer sprach außerdem von der guten Zusammenarbeit mit der Gemeindesekretärin Elena Reali.

9.3. Pastoralteam: Pfarrer Rüdiger Guckelsberger berichtet.

Termine, die die Familienkirche betreffen wurden bekannt gegeben. Siehe Anhang. Zum Transformationsprozess: es soll in Zukunft Regionen geben, keine Bezirke mehr, also wird auch unser Bezirk Hochtaunus mit anderen Bezirken zu einer Region werden. Am 9.11.22 hatte das Pastoralteam Klausurtag. Er wurde von Herrn Bocklage begleitet. Das Ergebnis des Klausurtages kann im Zentralen Pfarrbüro eingesehen werden.

9.4 Berichte aus den Ortsausschüssen:

ALLGEMEINES ZU ST. MARTINSFEIERN:

Der Termin der Feier muss an das Zentrale Pfarrbüro geschickt werden. Eine Sekretärin übernimmt die Koordination. Das Pfarrbüro beantragt für alle die Genehmigung.

St. Marien:

In St. Marien war ein Lektoren Treffen. Immer wieder „Ökumene“ Termine: z.B. Ökumenischer Erntedankgottesdienst am Kurhaus war erfolgreich.

Hl. Kreuz:

Am 29.10.2022 war um 18 Uhr ein „Sabuko“ Gottesdienst in der Hl. Kreuz Kirche. Es wurden für die Krankenstation Ashe Engai in Tansania Spenden anhand einer Türkollekte eingenommen.

St. Josef:

Das Gemeindefest war sehr gut besucht. 80 Leute!

Die Feier zu St. Martin war am Freitag, 11.11.22 um 17 Uhr. Es waren viele Leute vor Ort.

St. Johannes:

Es wurden in Kirdorf zwei Wegkreuze restauriert, unter anderem das „Kirdorfer Kreuz“.

Nach dem internationalen Gottesdienst am 30.10.22 in St. Johannes wurden die Wegkreuze von Pfarrer Meuer gesegnet. Es gab eine Prozession von der Kirche zum Kirdorfer Kreuz.

Der Werktags Gottesdienst, mittwochs, findet jetzt immer in der Kapelle des Schwesternhauses statt.

Aus den Sachausschüssen:

Caritas:

Am 26.11.22 bis 5.12.22 findet die Caritas Haus Sammlung statt. Am 1. Advent findet in allen Kirchen der Pfarrei für die Caritas Haussammlung nach allen Gottesdiensten eine Türkollekte statt, um zusätzlich Spenden zu aktivieren.

TOP 11 Verschiedenes und Abschluss

Es wird noch vermerkt, dass alle Gottesdienste für die Advents und Weihnachtszeit festliegen. Die Termine sind bereits allen bekannt!

Pfarrer Meuer beendet die Sitzung mit einem Gebet und Segen.

Protokoll: Petra Ernst

Sitzungsleitung: Silvia Scheu